

Energieausweis für Wohngebäude

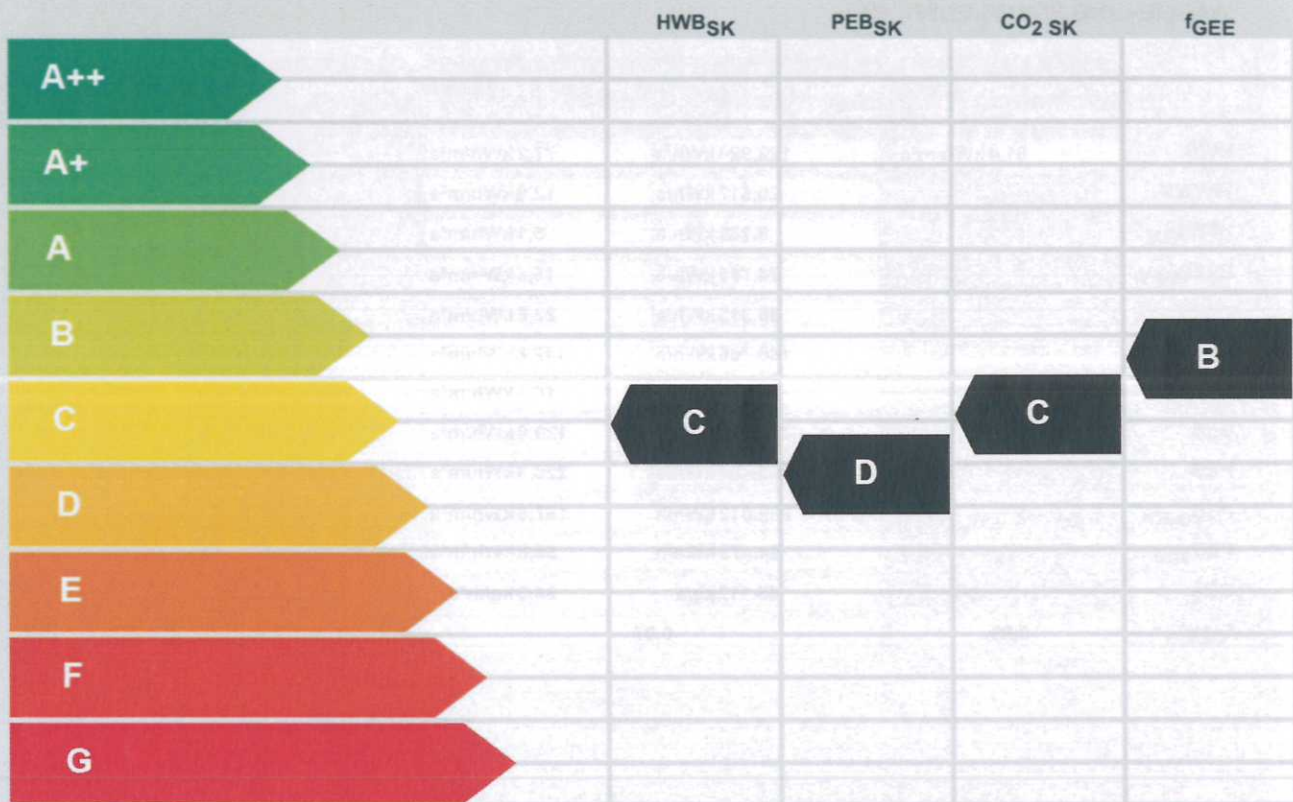
ecotech
Oberösterreich

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG	Rosenau I		
Gebäude(-teil)	Rosenau I	Baujahr	2005
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	13.04.2015
Straße	Nr. 128, 129, 130	Katastralgemeinde	Rosenau
PLZ/Ort	4581 Rosenau am Hengstpaß	KG-Nr.	49407
Grundstücksnr.		Seehöhe	652 m

Spezifischer Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf, Kohlendioxidemissionen und Gesamtenergieeffizienz-Faktor (Standortklima)



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).



Energieausweis für Wohngebäude

ecOTECH
Oberösterreich

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.606,00 m ²	Klimaregion	ZA	mittlerer U-Wert	0,39 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	1.284,80 m ²	Heiztage	282 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	4.964,18 m ³	Heizgradtage	4.223 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	3.027,17 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,1 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,61 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	32,14
charakteristische Länge	1,64 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	61,4 kWh/m ² a	123.924 kWh/a	77,2 kWh/m ² a		
WWWB		20.517 kWh/a	12,8 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		8.269 kWh/a	5,1 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		24.795 kWh/a	15,4 kWh/m ² a		
HTEB		36.315 kWh/a	22,6 kWh/m ² a		
HEB		180.756 kWh/a	112,6 kWh/m ² a		
HHSB		26.379 kWh/a	16,4 kWh/m ² a		
EEB		207.134 kWh/a	129,0 kWh/m ² a		
PEB		363.484 kWh/a	226,3 kWh/m ² a		
PEB _{n.ern}		269.012 kWh/a	167,5 kWh/m ² a		
PEB _{ern.}		94.473 kWh/a	58,8 kWh/m ² a		
CO ₂		55.112 kg/a	34,3 kg/m ² a		
f _{GEE}	0,99		0,97		

ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Styria - Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft, Gabelsbergerstraße 3, 4400 Steyr

Ausstellungsdatum

13.04.2015

Unterschrift

Gültigkeitsdatum

13.04.2025

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.